

Notizen und Glossen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Theologische Zeitschrift**

Band (Jahr): **14 (1958)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

eindrücklich finden. Bei den Mariendarstellungen sind sehr große Unterschiede festzustellen. Man vergleiche «Unsere Liebe Frau von Japan», die in den Wolken thront (S. 179), mit der ergreifenden Demutsgebärde der afrikanischen Maria, die das in den Händen des Beschützers Joseph liegende Kind anbetet (S. 78). Gute und schlechte Mariologie (als Annex einer guten oder schlechten Christologie!) stehen einander gegenüber. Sooft man zu den Bildern des Inders Thomas zurückkehrt, kann man sich des sinnlichen Einflusses kaum erwehren, der von ihnen ausströmt. Mag das damit zusammenhängen, daß Eros und Agape ineinander vermenget sind und — echt indisch! — alles ineinanderzuzfließen beginnt?

Man ist froh und dankbar, nach dem Bilderbuch, das uns Lehmann auf den Tisch gelegt hat, die Evangelien wieder neu aufzuschlagen und die Geschichten und Worte Jesu von Nazareth aus der Botschaft der Evangelisten heraus hören zu dürfen.

Basel.

Werner Bieder.

Notizen und Glossen.

Zeitschriftenschau.

Schweiz. *The Ecumenical Review* 10, 1 (1957): K. von Bismarck, The Christian Vocabulary: an Obstacle to Communication? (S. 1—15); J.-M. Chappuis, The Dialogue between Church and Press (16—24); H. Berkhof & J. R. Chandran, The Church's Calling to Witness and to Serve (25—33; 34—42); R. Karefa-Smart, Africa Asks Questions of the West (43—55). *Evangelisches Missions-Magazin* 101, 1 (1957): H. Dürr, Einige Fragen zur Mission heute (4—13); G. Rosenkranz, Probleme der christlichen Verkündigung in China (14—23); H. Debrunner, Friedrich Pedersen Svane, 1710 bis 1789 (24—35). 2: E. J. Bingle, Weltmission und Weltströmungen (54—62); Th. B. W. G. Gramberg, Ceylon auf dem Hintergrund des Buddhismus (62 bis 73). 3: C. Barth, Das Alte Testament und die jungen Kirchen (99—112). 4: J. Göttin, Vom neuen Leben in der islamischen Welt Indonesiens (140 bis 151). *Freiburger Zeitschrift für Philosophie und Theologie* 4, 3 (1957): M. Hudeczek, Zur Differenzierung der Geschlechter in biologischer Sicht (257 bis 272); A. Antweiler, Der Zweck der Religion und Moral. Zu Kants «Religion innerhalb der Grenzen der bloßen Vernunft» (273—316). 4: M. Löhrer, Glaube und Heilsgeschichte in De Trinitate Augustins (385 bis 419); M. S. Morand, Le double usage du verbe être (420—432). *Internationale kirchliche Zeitschrift* 47, 3 (1957): B. Spuler, Die orthodoxen Kirchen, XXXVI (133—167); S. Bulgakoff, Die Lehre von der Kirche in orthodoxer Sicht (168—200). *Judaica* 13, 4 (1957): H.-J. Kandler, Die Bedeutung der Armut im Schrifttum von Chirbet Qumrân (193—209); W. A. Schulze, Schelling und die Kabbala, III (210—232); P. Bovet, A. F. Petavel et les amis d'Israël de Neuchâtel (232—242); L. Schäppi, Simone Weil 1909—1943 (242—254). *Kirchenblatt für die reformierte Schweiz* 113, 19—21 (1957):

H(ans) B(urri), Der geschichtliche Hintergrund von «Zeitgeist und Bernergeist», I—III (290—293. 306—310. 322—325). 22: W. E. Schmidt, Von der Sicherheit in der Unsicherheit. Zum fünfhundertjährigen Jubiläum der Brüderunität (338—342). *Neue Zeitschrift für Missionswissenschaft* 13, 3 (1957); A. V. Seumois, La charité apostolique, fondement moral constitutif de l'activité missionnaire, I (161—175); J. Hofinger, Bedeutung liturgischer Erziehung von Klerus und Volk für die Missionen (176—192); P. W. Bühlmann, Die Rechte der Person und der Nation und ihre Bedeutung für die Mission (192—207); A. Meersman, The Franciscans in India. From their Suppression in 1835 to the Present Day (208—216); B. M. Biermann, Die Sklaverei in Maranhao-Brasilien im 17. Jahrh., II (217—225). 4: W. Bühlmann, Die Rechte der Person, II (241—255); A. V. Seumois, La charité apostolique, II (256—270); N. Kowlasky, Zur Entwicklungsgeschichte der Apostolischen Vikare (271—286); Placid, Portuguese Religious Conquests in Malabar under the Diocese of Cochin during the Sixteenth Century. The Report for 1597 (287—306). *Reformatio* 6, 9 (1957); W. Kohlschmidt, Der Ghetto-Komplex. Zur Modernität der Kirche als Problem (471—479). 10: A. Lindenmeyer, Des heutigen Menschen Bedrohung und Verheißung (535 bis 542); P. Amacher, Der Christ und die Bemühungen um den Weltfrieden (542—561). 11/12: H. Barth, Die Krisis der Vernunft. Gabe und Gegebenheit in der christlichen Existenz (614—627); W. Kägi, Freiheit im Atomzeitalter? (664—686); E. Brunner, Das Nichts oder Gott (700—713); O. Dibelius, Die Kirche Christi an den Fronten unserer Zeit (718—728). *Revue de théologie et de philosophie* 7, 3 (1957); H. Gouhier, La philosophie de la religion selon Auguste Comte (162—176); M. Gex, Vers un humanisme cosmologique. La synthèse de Teilhard de Chardin (187—206). *Schweizerische theologische Umschau* 27, 5/6 (1957); G. Hauff, Basler Gespräche 57 (97 bis 119); J. Amstutz, Der Mensch und das Sein. Zu zwei neuen Büchern M. Heideggers (120—128). *Schweizerische Zeitschrift für Geschichte* 7, 3 (1957); W. Kaegi, Erasmica (345—354). *Verbum caro* 11, 44 (1957); J. Gelineau, Le dialogue de l'époux et de l'épouse (335—348); M. Thurian, La liturgie du baptême (349—361). *Verhandlungen des schweizerischen reformierten Pfarrvereins* 90 (1957); K. Barth, Menschlichkeit Gottes (18—42); P. Tournier, La déshumanisation de l'homme (51—74); A. Ostertag, Die Gefährdung des Menschen durch die mißverstandene Technik unserer Zeit (75—119). *Zeitschrift für schweizerische Kirchengeschichte* 51, 3 (1957); W. Irtenkauf, Die Evangelientropierung vornehmlich in der Schweiz (161—172); J. Schacher, Luzerner Akten zur Geschichte der Täufer, III (173—198); H. Naef, Claude d'Estavayer évêque de Belley confident de Charles II duc de Savoie, II (199 bis 221); F. Glauser, Begegnung von Kirche und Staat im Kt. Solothurn 1833 (222—229). *Zwingliana* 10, 8 (1957); L. von Muralt, Aus Zwinglis Predigten. Zu der Ausgabe von Oskar Farner (473—487); E. Künzli, Zwinglis Jesaja-Erklärungen (488—491); L. Weisz, Die wirtschaftliche Bedeutung der Tessiner Glaubensflüchtlinge für die deutsche Schweiz, V (506—536).

Belgien. *Nouvelle revue théologique* 79, 8 (1957): J. Dupont, La parabole des ouvriers de la vigne, Matth. XX, 1—16 (785—797); G. Isaey, Une méta-

physique «intérieure» et rigoureuse. La pensée du R. P. Pierre Scheuer, S. J. (1872—1957) (798—815); J. Javaux, Une enquête religieuse en milieu universitaire (828—848). 9: J. Meyendorff, Humanisme nominaliste et mystique chrétienne à Byzance au XIV^e siècle (905—914); H. Rondet, Eléments pour une théologie de la femme (915—940). 10: L. Renwart, Ordinations anglicanes et intention du ministre (1029—1053). *Veritatem in caritate* 1957 bis 1958, 1—2 (1957): R. Mehl, Le chrétien et l'angoisse des temps modernes (6—17); E. Hoyois, Situation religieuse de la Belgique depuis 1815 (18 bis 27); J. Schoneveld, De leraar van Qumran en de Messias Jezus (28—40).

Dänemark. *Dansk teologisk Tidsskrift* 20, 3 (1957): P. Fiig-Pedersen, Tolerancetanker hos John Milton 1641—1644 (129—140); N. H. Søe, Baptistik dåbssyn (141—145); L. Grane, Om forholdet mellem filosofi og teologi hos Luther (146—155); H. Petersen, Af Senantikens Bygningshistorie: Domkirken i Trier (156—161).

Deutschland. *Archiv für Reformationsgeschichte* 48, 2 (1957): A. Hyma, Erasmus and the Sacrament of Matrimony (145—164); C. L. Manschreck, The Role of Melancthon in the Adiaphora Controversy (165—182); G. L. Pinette, Die Spanier und Spanien im Urteil des deutschen Volkes zur Zeit der Reformation (182—191); J. de Pablo, Contribution à l'étude de l'histoire des institutions militaires huguenotes, II. L'armée huguenote entre 1562 et 1573 (192—216); R. Stupperich, Melancthoniana inedita, II (217—224); W. A. Schulze, Die Lehre Bullingers vom Zins (225—229). *Evangelische Theologie* 17, 10 (1957): A. Ehrhardt, Das Sendschreiben nach Laodizea (431 bis 445); B. Lohse, Kirche und Offenbarung bei A. F. C. Vilmar (445—467); W. Niemöller, Kirche und Israel. Ein Beitrag aus dem Jahre 1939 (468 bis 478). 11: W. Zimmerli, Das neue Israel (479—495); H. Karpp, Die Stellung der Alten Kirche zu Kriegsdienst und Krieg (496—515); J. Ellul, Über die soziologischen Voraussetzungen des modernen Menschen (516—528). 12: L. Vischer, Das Gebet in der alten Kirche (531—546); S. Läubli, Chor und Tisch. Eine Studie zur Mönchsregel des heiligen Benedikt (547—562); G. Locher: «Das vornehmste Stück der Dankbarkeit.» Das Gebet im Sinne der Reformation nach dem Heidelberger Katechismus (563—578). *Kerygma und Dogma* 3, 4 (1957): E. Schlink, Die Struktur der dogmatischen Aussage als ökumenisches Problem (251—306); R. Schneider, Was hat uns Augustins «Theologia medicinalis» heute zu sagen? (307—315); B. Gustafsson, Kierkegaard und das Abendmahl (316—329). *Lutherische Rundschau* 7, 3 (1957 bis 1958): H. Lilje, Christus befreit und eint (232—243); H.-W. Gensichen, Die Einheit der Kirche in Christus (244—251); E. M. Carlson, Befreit zum Dienst in der Welt (252—262). *Theologische Literaturzeitung* 82, 9 (1957): P. Kahle, Zehn Jahre Entdeckungen in der Wüste Juda (641—650); S. Mo-winkel, Zu Psalm 16, 2—4 (649—654); M. Black, Die Erforschung der Muttersprache Jesu (653—668); L. Rost, Die Anhänge der Ordensregel (1QSa und 1Qsb). 10: H. Vogel, Die Stellung der Theologie im Raume der Universität (721—730); Th. Süß, Non a summo, sed ab imo (W 40 I 79, 8 f.). Versuch einer Deutung der theologischen Methode des Reformators (731 bis

742); R. Siebeck, Die Medizin auf der Suche nach dem Menschen (741 bis 752). 11: O. Eißfeldt, Psalm 76 (801—808); J. Hempel, «Ich bin der Herr, dein Arzt», Ex. 15, 26 (809—826). 12: O. Kietzig, Bekehrung zum Glauben an Jesus Christus. Zur Problematik religiöser Bekehrung (891—902); J. B. Jeschke, Die Applikation in der Predigt (901—908). *Theologische Quartalschrift* 137, 3 (1957): H. Flatten, Die Mischehenkautionen bei physischer Unmöglichkeit künftiger Nachkommenschaft (257—288); H. Schile, Tübinger Theologen in Verbindung mit Franz Xaver Kraus, III (289—323); A. Eberle, Die Sexualerziehung im Rahmen unserer religiös-sittlichen Gesamtauffassung (324—339). *Theologische Rundschau* 24, 2 (1956/57): H. Fahrenbach, Philosophische Existenzerhellung und theologische Existenzmitteilung. Zur Auseinandersetzung zwischen Karl Jaspers und Rudolf Bultmann, II (105—135); K. G. Steck, Neuere Lehrbücher der katholischen Moraltheologie (136—169); H.-H. Schrey, Rechtfertigung und Geschichte. Neuere Literatur zur Ethik (170—185). *Zeitschrift für evangelische Ethik* 1, 6 (1957): G. Hillerdal, Unter welchen Bedingungen ist evangelische Ethik möglich? (241—254); F. Delekat, Kann und darf die dauernde theologische Reflektion zu einem kirchlich-institutionellen Dauerreflex werden? (254 bis 271). *Zeitschrift für Kirchengeschichte* 68, 3—4 (1957): A. Weckwerth, Die Zweckbestimmung der Armenbibel und die Bedeutung ihres Namens (225—258); H. Volz, Luthers Schmalkaldische Artikel (259—286); E. Bizer, Noch einmal: Die Schmalkaldischen Artikel (287—294); J. Moltmann, Zur Bedeutung des Petrus Ramus für Philosophie und Theologie im Calvinismus (295—318); J. Groß, Sedulius Scottus, ein verspäteter Semipelagianer (322—332).

Frankreich. *Recherches de science religieuse* 45, 4 (1957): G. Lafont, Sur l'interprétation de Rom. V, 15—21 (481—513); L. Doutreleau, Le De trinitate est-il l'œuvre de Didyme l'Aveugle? (514—557); P. de Vooght, L'argument patristique dans l'interprétation de Matth. XVI, 18 de Jean Huss (558 bis 566.) *Revue biblique* 64, 3 (1957): R. Tournay, L'ordre primitif des chapitres XXIV-XXVIII du Livre de Job (321—334); A.-M. Denis, L'investiture de la fonction apostolique par «apocalypse». Étude thématique de Gal. I, 16 (335—362); M.-E. Boismard, Le Papyrus Bodmer II (363—398). *Revue d'histoire et de philosophie religieuses* 37, 3 (1957): P. Ricœur, Philosophie et religion chez Karl Jaspers (207—235); P. Hardot, La philosophie comme hérésie trinitaire. A propos du livre de S. Boulgakov: «La tragédie de la philosophie» (236—251). *Revue de l'histoire des religions* 152, 1 (1957): P. Montet, Le Pharaon et le général. Conte (1—7); E. Amand de Mendieta, Le système cénobitique basilien comparé au système cénobitique pachômien (31—80). *Revue des sciences philosophiques et théologiques* 41, 4 (1957): L.-B. Geiger, De la liberté. Les conceptions fondamentales et leur retentissements dans la philosophie pratique (601—631); J. Leclercq, Gébouin de Troyes et S. Bernard (632—640). *Revue des sciences religieuses* 31, 4 (1957): S. Giet, Nouvelles remarques sur les voyages de Saint Paul à Jérusalem (329—342); P. Bonhomme, La littérature polémique autour de la querelle des investitures. Le plaidoyer en faveur d'Henri IV de Pierre Crassus, II

(343—363); G. Hocquard, La vie cartusienne d'après le prieur Guigues Ier (364—382).

Großbritannien. *Bulletin of the John Rylands Library Manchester* 40, 1 (1957): K. L. Carroll, The Fourth Gospel and the Exclusion of Christians from the Synagogues (19—32); H. H. Rowley, The Teacher of Righteousness and the Dead Sea Scrolls (114—146); W. C. Till, Coptic and Its Value (229 to 258). *The Expository Times* 69, 1 (1957): Th. Shearer, The Concept of Faith in the Synoptic Gospels (3—6); Joach. Jeremias, The Saying of Jesus about the Bridge (7—9). 2: K. Aland, Luther as Exegete, I (45—48); B. M. Metzger, How Many Times Does 'Epiuosios' Occur Outside the Lord's Prayer? (52—54). 3: K. Aland, Luther as Exegete, II (68—70); S. H. Hooke, Jesus and the Centurion, Matth. viii. 5-10 (79—80). *New Testament Studies* 3, 4 (1957): K. Aland, Neue neutestamentliche Papyri (261—286); J. Dupont, L'arrière-fond biblique du récit des tentations de Jésus (287—304); M. Black, The Recovery of the Language of Jesus (305—313); O. Betz, Die Geburt der Gemeinde durch den Lehrer. Bemerkungen zum Qumranpsalm 1QH iii. 1 ff. (314—326); A. F. J. Klijn, Papyrus Bodmer II (John i—xiv) and the Text of Egypt (327—334); T. E. Pollard, The Exegesis of John x. 30 in the Early Trinitarian Controversies (334—349); E. L. Allen, The Lost Kerygma, I Cor. xv. 1—7 (349—353). 4, 1 (1957): G. Schille, Bemerkungen zur Formgeschichte des Evangeliums. Rahmen und Aufbau des Markus-Evangeliums (1—24); A. F. J. Klijn, Stephen's Speech, Acts vii. 2—53 (25—31); J. Blinzler, Die Strafe für Ehebruch in Bibel und Halacha. Zur Auslegung von Joh. viii. 5 (32—47); J. A. Fitzmyer, A Feature of Qumrân Angelology and the Angels of I Cor. xi. 10 (48—58); L. E. Toombs, Barcosiba and Qumrân (65—71). *The Scottish Journal of Theology* 10, 4 (1957): B. A. Gerrish, Biblical Authority and the Continental Reformation (337—360); A. D. Galloway, Religious Symbols and Demythologising (361—369); G. Hök, Holy Spirit and Tradition (389—398); W. M. F. Scott, Priesthood in the New Testament (399—415).

Italien. *Biblica* 38, 3 (1957): J. T. Milik, Deux documents inédits du Désert de Juda (245—268); J. J. Rabinowitz, The Aramaic Papyri, the Demotic Papyri from Gebelên and Talmudic Sources (269—274); V. Pavlovský, Die Chronologie der Tätigkeit Esdras, I (275—305); M. Dahood, Some Northwest-Semitic Words in Job (306—320); L. Delekat, Die Peschitta zu Jesaja zwischen Targum und Septuaginta, II (321—335). 4: A. Penna, La Volgata e il manoscritto IQIsa (381—395); G. Ziener, Weisheitsbuch und Johannes-evangelium, I (396—418); G. Garbini, La congiunzione semitica *pa- (419—427); V. Pavlovský, Die Chronologie..., II (428—456); E. Beaucamp, Psaume 47, verset 10a (457—460). *Protestantesimo* 12, 3 (1957): O. Cullmann, I manoscritti del Mar Morto e le origini del cristianesimo (97—116). 4: G. Spini, Il protestantesimo nella formazione del mondo moderno (145—155).

Niederlande. *Nederlands theologisch tijdschrift* 12, 1 (1957): K. A. H. Hidding, Godsdienst en gemeenschap (1—15); C. van Leeuwen, God, de

koning en de armen in Psalm 72 (16—31); Th. C. van Stockum, Lucas 10, 38—42. Catholice, calvinistiche, mystice (32—37); V. Vinay, Die «ecclesia spiritualis» bei Ernesto Buonaiuti (38—58). 2: G. J. Sirks, Auctor — compositor (81—91); F. Kuiper, Franz Rosenzweig 1886—1929 (92—115); H. H. Roessingh, Wijsgerig geloof en godsdienstig geloof (116—130). *Novum Testamentum* 2, 1 (1957): W. A. Wordsworth, The Bodmer Papyrus and the Prologue of St. John's Gospel (1—7); J. Mánek, The New Exodus of the Books of Luke (8—23); J. Blinzler, Die Niedermetzlung von Galiläern durch Pilatus (24—49); W. Grundmann, Die Übermacht der Gnade. Eine Studie zur Theologie des Paulus (50—72). *Numen* 4, 3 (1957): F. R. Walton, Religious Thought in the Age of Hadrian (165—170); D. H. Smith, Divine Kingship in Ancient China (171—203); G. Kahlo, Der Animismus der Dajak (204—214); C. F. Whitley, The Date and Teaching of Zarathustra (215—227); H. J. Schoeps, Bemerkungen zu Reinkarnationsvorstellungen der Gnosis (228—232). *Vigiliae christianae* 11, 3 (1957): L'étoile de Jacob et la mission chrétienne à Damas (121—138); G. Quispel, Das Hebräerevangelium im gnostischen Evangelium nach Maria (139—144); R. M. Grant, Notes on Gnosis (145—151); J. Bernardi, A propos des ossements de la niche 1 [du monument de S. Pierre] (152—160); E. Coleiro, St. Jerome's Lives of the Hermits (161—178); J. Shiel, Boethius and Andronicus of Rhodes (179—185).

Norwegen. *Norsk teologisk tidsskrift* 58, 2 (1957): C. J. Bjerkelund, Albert Schweitzers Paulus-forskning. En karakteristik (65—89); J. Knutzen, Anfektelsens begrep og hensikt (90—98); N. A. Dahl, «Guds helvete» (99—112). 3: V. Hellern, Ernst Cassirers kulturfilosofi (129—150). 4: M. Simon, Herkules og kristendommen (193—201); K. Støylen, Den norske kirke i utlandet (202—231); J. B. Hygen, Kristusfremstillingen i nyere norsk kunst (232—249).

Schweden. *Svensk teologisk kvartalskrift* 33, 3 (1957): R. Bring, Mose lag och Kristus. En studie till Pauli teologi (137—153); P. E. Persson, Reformationen som problem i nyare romersk-katolsk teologi (154—165); 4: U. Björkman, Diskussionen om helgdagarna i Sverige under de två sista århundradena (209—223); B. Reicke, Instruktion och diskussion i reseberättelsen hos Lukas (224—233); V. Vajta, Kyrkounionsproblemet i Sydindien (234—257).

U.S.A. *The Harvard Theological Review* 50, 2 (1957): G. J. Sirks, The Cinderella of Theology: The Doctrine of the Holy Spirit (77—89); W. Telfer, The Fourth Century Greek Fathers as Exegetes (91—105); M. Smith, Pauline Problems. Apropos of J. Munck, Paulus und die Heilsgeschichte (107—131); F. Sokolowski, Partnership in the Lease of Cults in Greek Antiquity (133—143); H. A. Wolfson, Negative Attributes in the Church Fathers and the Gnostic Basilides (145—156). 3: J. Reesing, The Materiality of God in Milton's *De doctrina christiana* (159—173); J. A. T. Robinson, The Baptism of John and the Qumran Community (175—191); M. P. Nilsson, Die Griechengötter und die Gerechtigkeit (193—210); S.

Weinstock, Victor and Invictus (211—247). *Interpretation* 11, 4 (1957): W. Hamilton, A Theology for Modern Man. A Study of the Epistle to the Romans (387—404); E. Lewis, A Christian Theodicy. An Exposition of Rom. 8: 18—39 (405—420); K. B. Cully, Grace and Justification Today. An Interpretation of the Theme of Romans (421—428); F. B. Lewis, Modern Spiritualism (438—454). *Journal of Bible and Religion* 25, 4 (1957): H. M. Buck, Teaching the History of Religions (279—286); O. Strunk, The Present Status of the Psychology of Religion (287—292); C. M. Bowman, Can Theologies Communicate? (293—300); H. M. Teeple, Early Jewish-Christian Writing (301—305). *Journal of Biblical Literature* 76, 3 (1957): W. Baird, What is the Kerygma? A Study of I Cor. 15, 3—8 and Gal. 1, 11—17 (181—191); G. E. Ladd, Why not Prophetic-Apocalyptic? (192—200); J. A. Baird, A Pragmatic Approach to Parable Exegesis. Some new Evidence on Mark 4. 11, 33—34 (201—207); J. J. Enz, The Book of Exodus as a Literary Type for the Gospel of John (208—215); A. E. Draffkorn, Ilāni/Elohim (216—224); S. Iwry, Maṣṣēbāh and bāmāh in 1Q Isaiaha 6, 13 (225—232); H. H. Oliver, A Textual Transposition in Codex C (Ephraemi Syri rescriptus) (233—236); J. H. Greenlee, A Corrected Collation of Codex Zacynthius (Cod. Ξ) (237—241). *The Journal of Religion* 37, 4 (1957): G. D. Kaufman, Philosophy of Religion and Christian Theology (233—245); L. H. Silberman, «Judaism» and the Christian Theologian (246—252); J. A. Martin, St. Thomas and Tillich on the Names of God (253—259); M. Held, The Historical Kierkegaard. Faith or Gnosis (260—266). *The Westminster Theological Journal* 20, 1 (1957): J. Murray, The Imputation of Adam's Sin, IV (1—25); Ch. G. Singer, An Approach to a Theological Interpretation of American History (26—45); M. G. Kline, The ḥa-BI-ru, Kin or Foe of Israel?, III (46—70). *Theology Today* 14, 3 (1957): E. A. Tiryakian, Apartheid and Religion (385—400).

Personalmeldungen.

Basel. *Theologische Doktorprüfungen:* James Carroll Cox aus Aeron, Ohio. Dissertation: The Work of the Holy Spirit in Joh. Chr. Blumhardt (noch ungedruckt). Georg Sauer aus Moßbach, Deutschland, Assistent in Erlangen. Dissertation: Die strafende Vergeltung Gottes in den Psalmen. Eine frömmigkeitsgeschichtliche Untersuchung (noch ungedruckt). Klaus Funk aus Hannover, Deutschland. Dissertation: Die Idee der Freiheit bei Nikolaj Alexandrovič Berdjaev (noch ungedruckt).

Bern. *Emeritiert:* Prof. Dr. Martin Werner, Ordinarius für Systematische Theologie an der Evangelisch-Theologischen Fakultät. *Gewählt:* Dr. theol. Gottfried W. Locher, Privatdozent in Zürich, Pfarrer in Riehen bei Basel, zum ordentlichen Professor für Systematische Theologie an derselben Fakultät.
